



In Augsburg, Nürnberg, Fürth und Erlangen ist der Streik bereits beendigt.

Deutsche Reparationen an Serbien.

Belgrad, 11. März. Deutschland hat sich bereit erklärt, Serbien auf Rechnung der Reparationen 160 Bahnpfosten zu liefern.

Unter Brüdern.

Berlin, 11. März. Nach der Spaltung der kommunistischen Partei ist in Köln zwischen der R.P.D. (3. Internationale) und der kommunistischen Arbeitsgemeinschaft ein festiger Streik über den Besitz des Blattes „Sozialistische Republik“ entbrannt.

Die Rhein-Rain-Donau-Wasserstraße.

Im Hinblick auf das Abkommen zwischen dem Reich und Bayern über die Ausführung der Rhein-Donau-Wasserstraße ist nunmehr auch eine Vereinbarung mit Württemberg erfolgt.

Keine englische Hilfe für die Hungernden in Rußland.

London, 11. März. Die englische Regierung hat die Bemühung von Geldmitteln für die russische Hungerknot abgelehnt.

Der Bergarbeiterstreik in Kapland.

London, 10. März. Wie aus Johannesburg (Südafrika) gemeldet wird, ist die Lage im Randminengebiet sehr ernst.

Aus aller Welt.

Eine neue wirtschaftliche Hochschule.

Wien, 11. März. Am 27. April wird die ökonomische Hochschule für Wirtschaft, Verwaltung und Technik in Wien eröffnet werden.

Die Grenzregulierung in Oesterreich.

Wien, 11. März. Die internationale Grenzregulierungskommission hat Oesterreich und Italien den Abschluß eines Abkommens empfohlen.

Die Sommerzeit in Frankreich.

Paris, 11. März. Die Kammer hat gestern mit einer Zweidrittelmehrheit von 265 gegen 200 Stimmen die Abschaffung des Gesetzes, das die Sommerzeit einführt, beschlossen.

Schulpolitische aus Preußen.

Berlin, 11. März. Nach einer Erklärung des preussischen Kultusministers im preussischen Landtag sind von etwa 28.000 Junglehrern 54,4 Proz. beschäftigungslos.

unterricht befreiten Kinder hat sich von 53.890 auf 117.744, von 0,81 auf 2,2 Proz. gesteigert.

Der Streik im südafrikanischen Grubengebiete.

London, 11. März. Die Streiker aus Johannesburg weiden, hat im östlichen und westlichen Grubengebiete der Babel die Oberhand.

Defizit bei den schweizerischen Bundesbahnen.

Basel, 11. März. Das Defizit der schweizerischen Bundesbahnen für 1921 betrug sich auf rund 78,3 Millionen Franken.

Aus Stadt und Bezirk.

Magdeburg, 13. März 1922.

Hagen-Konzert im Seminar. Es tut in unserer Zeit des lyrischen Individualismus, disharmonischen Auseinandersetzungs, chaotischer Weltansicht immer gut.

Die Vereinigung der Kriegsteilnehmer hielt am Samstag abend in der Brauerei zum „Anker“ ihre jährliche Generalversammlung ab.

Der Vortrag Schief. Der grüßte Vortrag des 5. Landtagsabgeordneten Schief im Traubenlokal über „Landtagsarbeit und Landespolitik“ zeigte durch den starken Besuch das große Interesse.

Fortbildungskurs für Elektromonteur. Das Landesgewerbeamt veranstaltet vom 24. April bis 20. Mai d. d. einen Tagesfortbildungskurs für Elektromonteur.

Gegen das Reichsmittelengesetz wendet sich eine an die württembergische Regierung gerichtete Eingabe des Landesverbandes Württ. Haus- und Grundbesitzer Vereine.

Vom Wetter. Der, wie aus der Regenstimmung Ende letzter Woche nicht zu erwarten war, selten schöne Frühlingstag.

Baumwart-Prüfungen. Im Januar ds. Js. wurden von der Landratskammer in Ulm Baumwartprüfungen unter zahlreicher Beteiligung abgehalten.

Gebühren der Feldmesser. Das Staatsministerium hat am 7. März den § 3 Abs. 2 seiner Verordnung über die Gebühren der öffentlichen Feldmesser vom 18. August 1921 mit Wirkung vom 1. Oktober 1921 an dahin geändert.

Ich rate euch angelegentlich, keine Stunde mit Menschen zu verlieren, zu denen ihr nicht gehört oder die nicht zu euch gehören. Goethe.

Lichtenstein.

90) Romantische Sage von Wilhelm Hauff. Dritter Teil.

In Schwaben, wo dein Vater Herzog war, Wo ihn und dich ein bied'res Volk geliebt, Wo mancher jetzt auf seiner Feste haust,

Wohl nie so schnell hat ein Sommer über Württemberg gelegen als der des Jahres 1519. Das ganze Land hatte dem Bunde gehuldigt und meinte, es werde jetzt Ruhe haben.

wies tief zu Herzen, daß ihr angeborener Fürst so schände behandelt worden war.

Der Regent des Bundes entging diese Ungutgedenheit des Volkes nicht; sie mußte, wie sich in alten Berichten findet, „manche seltsame und böse Rede hören.“

Aber Ulrich hatte noch treue Leute unter dem Landvolk, die ihm auf geheimen Wegen Kunde brachten, wie es in Württemberg stünde.

\*) Herzog Ulrich beklagt sich wiederholt, daß seine Gegner so viele Lügen gegen ihn ausstrewen.

Feind erworben, den man gering schätzte, der aber viel zur Forderung der Dinge beitrug — es waren dies die Landsknechte.

Die Landsknechte schreiben wir, nicht Lanzknechte, wie man in neuerer Zeit getan, und berufen uns auf die „Historia des Herrn Fronsdberg“ usw.

Brauns Stofferben. Millionenfach bewährt! Verlangt stets die echte Marke „Brauns“.

die Grund... B 22, C 21... Reutergel... ten von: 1... Leuzing... 20 auf 40/... \* Verhel... mäßig ist... aus Vergam... Fahnen... weilt der... mehr ver... der höher... Erfahren... ein gutes... \* Som... an der... wird sie... r Abg... Zu dem... waltige... Rüst... das... Raum... tonnen... Steigerung... werden. \* In d... Ein Bauer... Notbuch... werden. U... sich einen... daß der... rennach... gekommen... \* Ueber... Lützen... Fabrik... fahren. D... wege... geben. Es... des Autos... ermitteln. p Stu... el: vom... 16. R... des J... Reich... laphant... Grund... g... quert... Württ... Sem: den... (Leuzing... werden; d... vorläufig... erwidert... Verhältnis... ab wörr... \* Prei... Infolge... Wirt... im... \* Der... Die... \* Vert... hier der... \* Der... Die... r Ne... Mit... Die er... durch die... Sie war... vor im... Dichter... weil er die... wie die... leicht ist... schalt der... wie sie... Bild... sein. Es... man es... rade... Früh... sein mußte... strebende... Freude... Blöße... und die... als am... war... beim... gleich... von Ur... haben... Was war... lassen... kleinen... von dem... sagt, wo... Der... sein mach... Spaf... ein wenig... Dichter... Weis... gar nicht



legsteilnehmer bleibt am ...

die Grundgebühren für die Arbeitsstunde in Ortsklasse A 23, B 22, C 21 1/2, D 21 und E 20 1/2 ...

Württemberg.

Vom Javelstein, 10. März. Die Arostubille ist nahe an der Einlösung ...

Stuttgart, 11. März. Dem Landtag wird beantragt ein vom Staatsminister am 10. d. M. ...

Stuttgart, 11. März. Dem Landtag wird beantragt ein vom Staatsminister am 10. d. M. ...

Stuttgart, 11. März. Dem Landtag wird beantragt ein vom Staatsminister am 10. d. M. ...

Stuttgart, 11. März. Dem Landtag wird beantragt ein vom Staatsminister am 10. d. M. ...

Das Konzert.

Die erste Geige sprachte und fuhr sich mit den Fingern durch die mit Wasser aufgeschüttete frohgelbe Bodenmaschine ...

Der böse Dichter war sehr vergnügt. Dieses kleine Fräulein machte ihm in seiner allzu sichtbaren Hilfslosigkeit großen Spaß ...

garter Fleischermessung die Preise mit sofortiger Wirkung wie folgt festgesetzt: Schen- und Rindfleisch 1. Qual. 26 M. 2. Qual. 23 M. ...

Stuttgart, 11. März. Dem Landtag wird beantragt ein vom Staatsminister am 10. d. M. ...

Stuttgart, 11. März. Dem Landtag wird beantragt ein vom Staatsminister am 10. d. M. ...

Stuttgart, 11. März. Dem Landtag wird beantragt ein vom Staatsminister am 10. d. M. ...

Stuttgart, 11. März. Dem Landtag wird beantragt ein vom Staatsminister am 10. d. M. ...

Stuttgart, 11. März. Dem Landtag wird beantragt ein vom Staatsminister am 10. d. M. ...

Legte Drahtnachrichten.

Stuttgart, 11. März. Dem Landtag wird beantragt ein vom Staatsminister am 10. d. M. ...

Stuttgart, 11. März. Dem Landtag wird beantragt ein vom Staatsminister am 10. d. M. ...

Stuttgart, 11. März. Dem Landtag wird beantragt ein vom Staatsminister am 10. d. M. ...

Stuttgart, 11. März. Dem Landtag wird beantragt ein vom Staatsminister am 10. d. M. ...

Stuttgart, 11. März. Dem Landtag wird beantragt ein vom Staatsminister am 10. d. M. ...

Stuttgart, 11. März. Dem Landtag wird beantragt ein vom Staatsminister am 10. d. M. ...

Stuttgart, 11. März. Dem Landtag wird beantragt ein vom Staatsminister am 10. d. M. ...

diene schärfste Zurückweisung. Wanser S. stellt fest, daß die Zwangsirtschaft mit der Eröffnungspolitik einen ungewohnten Rückgang der Produktion brachte ...

Stuttgart, 11. März. Dem Landtag wird beantragt ein vom Staatsminister am 10. d. M. ...

Stuttgart, 11. März. Dem Landtag wird beantragt ein vom Staatsminister am 10. d. M. ...

Stuttgart, 11. März. Dem Landtag wird beantragt ein vom Staatsminister am 10. d. M. ...

Stuttgart, 11. März. Dem Landtag wird beantragt ein vom Staatsminister am 10. d. M. ...

Stuttgart, 11. März. Dem Landtag wird beantragt ein vom Staatsminister am 10. d. M. ...

Stuttgart, 11. März. Dem Landtag wird beantragt ein vom Staatsminister am 10. d. M. ...

Stuttgart, 11. März. Dem Landtag wird beantragt ein vom Staatsminister am 10. d. M. ...

Stuttgart, 11. März. Dem Landtag wird beantragt ein vom Staatsminister am 10. d. M. ...

Stuttgart, 11. März. Dem Landtag wird beantragt ein vom Staatsminister am 10. d. M. ...



**Briefkasten.**

Nach Kottelben. Unsere dortigen Abonnenten machen wir darauf aufmerksam, daß zwecks Erlangung einer rascheren Zustellung der Post, insbesondere des Gesellschafters, (also noch am Tag der Ausgabe) heute eine Liste von Haus zu Haus geht, in die möglichst alle Einwohner sich sofort eintragen sollten. Diese Liste wird mit unserer Ausgabe zusammen an die Oberpostdirektion gesandt und es wäre dringend zu wünschen, daß sich die Oberpostdirektion den berechtigten Wünschen der Einwohnerschaft Kottelbens nicht länger verschließt.

**Handels- und Marktberichte.**

**Viehmarkterbot.** Kottelben, 11. März. Nachdem die Maul- und Ruusenseuche in den Oberämtern Tübingen und Herrenberg wieder ausgebrochen ist und sich im übrigen Schwarzwald stark verbreitet hat, wurde der für 20. d. Mts. fällige Viehmarkt verboten.

**Vieh- und Viehfleischmarkt.** Kottelben, 9. März. Zugelassen wurden: 30 Zuchtschweine, Preis 1100-2050 M., 8 Schlachtkühe, Preis 1200-1350 M., pro Str. Lebendgewicht; Rinde und Köpfe 40 Stück, Preis 1500-2500 M.; 14 Ochsen, Preis 1300-1400 M., pro Str. Lebendgewicht; 30 halbjährige Stiere, Preis 300-400 M., 50 halbjährige Kühe, Preis 400-900 M. - Schweinemarkt. Zugelassen wurden 70 Mischschweine, Preis pro Paar 800-1000 M., 10 Käuferschweine, Preis pro Paar 800-1300 Mark. - Alles verkauft.

**Stuttgart, 9. März.** Dem heutigen Schlachtviehmarkt waren zugeführt: 73 Ochsen, 28 Bullen, 140 Jungkälber, 129 Jungschweine, 227 Kühe, 428 Mäher, 1115 Schweine, 11 Schafe und 1 Ziege, die sämtlich verkauft wurden. Verkauf des Marktes: belebt.

Erlöst wurde aus 1 Str. Lebendgewicht:

	I. Qualität	II. Qualität	III. Qualität
Ochsen	1000-1750	1200-1450	-
Bullen	1450-1550	1180-1380	-
Jungkälber	1700-1750	1350-1550	1150-1300
Kühe	1180-1300	950-1100	850-900
Mäher	1700-1850	1280-1680	1400-1550
Schweine	200-2150	1800-1950	1570-1680

**Holzpreise.** Stuttgart, 11. März. Am Montag fand die Eröffnungsvorlesung der hiesigen freien Holzbohrer unter harkter Beteiligung der Handwerks-, Schwerk- und Holzgewerkschaften statt. Die Mitgliederzahl ist auf über 200 gestiegen. Sogungen und Beschlüsse wurden genehmigt und ein Börsenortstand aus 8 Mitgliedern bestehend, gewählt. Starke Nachfrage bestand wieder nach Brennholz, Bauholz und Beilern, während Stangen angeblich bleiben. Die Preise waren wieder höher. - Nächste Börse: 20. März.

**Familiennachrichten.**

Gekorben: Julius Kates, Rechnungsrat, Kottelben.

Wutmaßl. Wester am Dienstag und Mittwoch. Zreden, nachs empf. sich süßl.

**Nagold.**

**Bestellungen auf**  
**X Kohlen, Roks, X**  
**Briketts und Torf**  
 für das Jahr 1922/23 - nimmt entgegen  
**Fr. Schittenhelm.**

**Nagold.**

**Verkaufe am Dienstag, den 14. März**  
 vormittags schön



**Milch- und**  
**Läufer-schweine**  
**Chr. Kienle Tel 112.**

**Neuauflage**  
**Nationaler Witzblatt**  
 Viertelj. 48 Mk., Einzelnummer 4.- Mk.

Der Kladderadatsch ist eine notwendige Ergänzung zu allen politischen Tageszeitungen; er steht auf nationaler Grundlage und kämpft gegen alles Fanatismus, politischen und kulturellen Gebiete. Das geschieht mit den Waffen und Werkzeugen des Humors u. d. Satire, in literarisch und künstlerisch wertvoller, unterhaltender Form, sodass jeder Jahrgang des Kladderadatsch eine ganz eigenartige Chronik der Zeitereignisse darstellt.

Probennummern und Bestellungen durch  
**G. W. Jaiser, Buchhandlung, Nagold.**

**Lichtspielhaus**  
 z. Löwen, Nagold.

Auf alleinstündige Vorstellungen, heute abend 1/2 8 Uhr  
**Der geheimnisvolle Dokumentendiebstahl**  
 5 Akte, als Beiprogramm  
**Das Geheimnis d. Nacht-Bar**  
 in 4 Akten.

**Etwa 70 Pfund**  
**Rotklee-**  
**Samen**

hat abgegeben.  
 Wer? laut die Geschäftsstelle.  
**Aufkleb-Adressen**  
 bei **G. W. Jaiser, Nagold.**

**Zufz.**

Am Freitag, den 17. März vorm. 9 Uhr kommen auf dem Rathaus im mündl. Aufstreich zum



**Verkauf:**  
**Fichten und Forchen in 16 Losen**  
 mit Fm. Langholz 20 I. 26 II., 80 III., 91 IV., 95 V., 10 VI. Kl.  
**Sägholz 30 I., 123 II., 30 III. Kl.**

Nachmittags kommen im Seemald einzeln zum Verkauf:  
**18 Eichen mit 20 Fm.,**  
**28 Bau- und Wagner-Eichen,**  
**23 größere und kleinere Buchen.**

Abgang in Wald wird nach dem Verkauf auf dem Rathaus bekanntgegeben.  
 Auszüge für Nadelholz durch Waldmeister Böhler.  
**Schultheißenamt.**

**Horb.**

**Stammholz-Verkauf.**

Am Donnerstag 16. März 1922 nachmittags 2 Uhr im „Engel“ in Salzhetteln im öffentlichen Aufstreich aus dem Spitalwald „Salzhettelwald“:

**284 Stück Langholz mit 116,25 Fm. I. Kl.,**  
**148,68 Fm. II. Kl., 104,31 Fm. III. Kl.,**  
**15,28 Fm. IV. Kl., 8,22 Fm. V. Kl.**  
**14 Stück Säghölze mit 3,97 I. Kl., 4,01**  
**II., 1,68 III. Kl.**

Auszüge aus dem Kaufmännischen Register können von Forstwart Fleig in Gersbach bezogen werden, welcher auch zur Verfügung des Holzes und zu weiterer Auskunft bereit ist.  
 Den 10. März 1922.

**Hospitalverwaltung:**  
**Schna**

**Nagold.**

Bestellungen auf  
**Kohlen, Roks u. Briketts**  
 für das Wirtschaftsjahr 1922/23  
 nehmen wir jetzt entgegen. Für Verteilung wird ersucht werden, somit dies die wirtschaftlichen Verhältnisse zulassen.  
 Wir bitten um gütige Rücksicht.  
**Berg & Schmid.**

Forstamt und Stadtgemeinde Herrenberg.  
**Laubholzstammholz-**  
**Verkauf.**

Am Montag, d. 20. März 1922 vorm. 9 1/2 Uhr im Hofen in Herrenberg.

1) Staatl. Forstamt Herrenberg.  
 Aus Distrikt Lindach, Rohauer Röhle u. Ritterlethalde  
**494 Eichen mit Fm. 1 I., 5 II., 11 III., 32 IV., 60 V., 37 VI., 64 Rothbuchen Fm. 1 I., 4 II., 10 III., 25 IV., 1 V., 8 Eichen mit Fm. 2 V. und VI., 8 Weißbuchen mit Fm. 2 IV.-VI., 13 Birken mit Fm. 3 V. u. VI., 2 Röhlehdume, 5 Linden, 2 Alpen mit Fm. zul. 3 IV.-VI., 26 eichene Derbstämme über 9.**  
 Auszüge von der Forstdirektion W. J. D. Schnitzler.

2) Stadtgemeinde Herrenberg.  
 Aus Distrikt Lindach, 520 Eichen mit Fm. 3 III., 14 IV., 85 V., 26 VI., 78 Rothbuchen mit Fm. 2 II., 13 III., 29 IV., 1 V., 4 Eichen mit Fm. 1 V. u. VI., 230 Weißbuchen mit Fm. 1 III., 7 IV., 30 V., 6 VI., 28 Birken mit Fm. 2 III., 6 V., 1 VI., 5 Röhlehdume, 2 Linden, 5 Alpen mit Fm. zul. 3 IV.-VI., 24 Erlen mit Fm. 5 V. u. VI. Ferner: 5 Fichten u. 8 Kiefern mit zul. 7 Fm. II.-VI. Kl. Loserzeugnisse von der Siedl. Waldforst Herrenberg. 937

**Gasthof und Pension**  
 z. „Löwen“, Nagold  
 Telefon 91.

Empfehle meine separaten Räumlichkeiten für Vereine, Versammlungen u. Hochzeiten.  
 Warme u. kalte Speisen zu jeder Tageszeit.  
**Mittagstisch**  
 im Abonnement  
**gute Getränke**  
**best eingerichtete Fremden-Zimmer**  
 zu mäßigen Preisen.  
 Niederlage vom Löwenbrudel.  
**Franz Kurlenbauer.**

**Sämtliche Klee-**  
**samen**  
**Grassamenmischung**  
**Wicken- und Futtererbsen**  
 gar. feinst. u. selektierte Ware  
 931 empfiehlt  
**Ehhausen, Aug. Kestler.**

**Ein tüchtige**  
**Haushälterin**  
 in kleinere Landwirtschaft  
**sofort gesucht.**  
 Nähere Auskunft erteilt die Geschäftsstelle d. Bl.

**Stadtgemeinde Nagold.**

**Reifig- u. Schlagraum-Verkauf.**

Am Montag, 13. März 1922 aus Distrikt Lemberg, Abt. Lembergebene, vorderer unterer u. hinterer Teichelwald, Schafsbauhang:

**Reifig, Wellen: Laubholz gebunden 300,**  
**ungebunden in Flächenlosen 1040.**  
**Nadelholz gebunden 20, ungebunden in Flächenlosen 2160.**  
**Schlagraum: 7 Lose geschätzt zu Rm.: 20.**

Zusammenkunft zum Vorzeigen Nachmittags 4 Uhr auf der Freudenstädter Straße bei den Bierkellern. Verkauf 6 Uhr im Gasth. zum Anker (Saal). Auswärtige Käufer werden nicht zugelassen.  
 918

**Stadt. Forstverwaltung.**

Nagold-Karlsruhe, den 10. März 1922.

**Todes-Anzeige.**

Geht, dem Himmelstüchigen, hat es gefallen, unsere bei uns auf Besuch weilende liebe Mutter, Großmutter und Schwiegermutter

**Frau Katharine Bertsch, Witwe**

im Alter von 72 Jahren heute Freitag früh 8 Uhr zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Familie Jos. Brög,**  
**Florian Weller.**

**Kirchenumlagezettel**

empfehlen  
**G. W. Jaiser'sche Buchdruckerei Nagold.**

**Mädchen-Gesuch**

939 für Pforzheim.  
 Suche in gutes Privathaus in Dauerstellung ein gesundes, tüchtiges

**Zimmermädchen,**  
**kräftiges Mädchen**

von 16-18 Jahren, das den Haushalt erledigen möchte (sollte schon eine ähnliche Stelle bekleidet haben). Gute Besoldung wird zugesichert. Eintritt auf 1. oder 15. April oder 1. Mai. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen erbeten an

**Franz Fabrikdirektor B. K.**  
 z. Zt. Schwarzwald-Hotel  
**Königsfeld bei Peterzell.**

**2 ledige**  
**Gatterfänger**

finden dauernde Beschäftigung bei  
**Baumann S. m. b. S.**  
 Altrip o. Rh.-Vols.

**Mädchen**  
 für Küche und Haushalt bei gutem Lohn und guter Verpflegung gesucht.  
 Reise wird vergütet.  
**Frau Karl Zwifler**  
 Reutlingen, Wilhelmstr. 5.

**Möbelschreiner**  
 Ein tüchtiger  
 kann sofort eintreten bei  
**Schmid & Götttsheim,**  
 Schreinerrei.

**Rüchen-Mädchen**  
 bei hohem Lohn gesucht.  
 Zu erfragen in der Geschäftsstelle des Gesellschafters.  
 Eine tüchtige  
**Haushälterin**  
 in kleinere Landwirtschaft  
**sofort gesucht.**  
 Nähere Auskunft erteilt die Geschäftsstelle d. Bl.

**Hand-**  
**tafeln**  
 kaufen, verlängern Sie Prospekt von  
**Joh. Werner, Nagold**  
 Nagold. 943  
**Ein kleineres Quantum**  
**Heu**  
 verkauft.  
 Wer? laut d. Geschäftsstelle

Erchebt an jed- tag, Bestellungen ständige Post und Postboten

Bezug für Nagold, durch d. Post ein- gebühren m o n Einzelnummern

918

**Nr. 61**

Im Vor- frage der Re- fass mit den- die Minister- lehung an- Lehren des- ausgemähl- o's merkwö- Rechnung de- getreffe in- er selbst, ein- Schatzimmer- geb. Bilder- auf den Bef- ertliche Dar- ton leit der 11 Bild in 11 Bilder o- Bilder, Ein- O-fiziere, u- das Zimmer- als ganz un- Entlassung; den Bülcher- verfassung d- gefolten sel- weiterbeste- Wele" die- Bild habe i- während die- redigt gewe- Schulorstan- nicht selbst- entferne. In- gab er späte- stens 12 Uhr- abzugeben. einleinen u- anderen Ver- waren, daß- sei. Umst- durch den S- der V-hier- zugleich das- gerolltes Bi- Franz Joh- urinen Beid- oben 53 un- ten Papler- Bild, ohne- werden. D- vöblig klar- Adressenbe- noch einher- bei den Bild- Herausforde- ohne Rücks- ch, wobei d- Klasse betra- ihm die Sch- gerissen" w- nicht wucht- bemächtigt- getroffen- Schulorstan- Schulen, un- schäften in- berg. Er r- Bildes von- Eifen wach- dem 21. Fel- lung für die-

Der W- Herrenberg- zur Heraus- den sich für- gegen den e- worauf die- Heroldsbill- schwerde des- Franz der l- richtsverwal- Realchule u- Ministerial- der Bilder- telege mit G- chen Offiz- zu beanstan- termal war- verstand für- Stellung aus- der Reichs- ürgestellte

Der W- Herrenberg- zur Heraus- den sich für- gegen den e- worauf die- Heroldsbill- schwerde des- Franz der l- richtsverwal- Realchule u- Ministerial- der Bilder- telege mit G- chen Offiz- zu beanstan- termal war- verstand für- Stellung aus- der Reichs- ürgestellte

Der W- Herrenberg- zur Heraus- den sich für- gegen den e- worauf die- Heroldsbill- schwerde des- Franz der l- richtsverwal- Realchule u- Ministerial- der Bilder- telege mit G- chen Offiz- zu beanstan- termal war- verstand für- Stellung aus- der Reichs- ürgestellte

Der W- Herrenberg- zur Heraus- den sich für- gegen den e- worauf die- Heroldsbill- schwerde des- Franz der l- richtsverwal- Realchule u- Ministerial- der Bilder- telege mit G- chen Offiz- zu beanstan- termal war- verstand für- Stellung aus- der Reichs- ürgestellte

Der W- Herrenberg- zur Heraus- den sich für- gegen den e- worauf die- Heroldsbill- schwerde des- Franz der l- richtsverwal- Realchule u- Ministerial- der Bilder- telege mit G- chen Offiz- zu beanstan- termal war- verstand für- Stellung aus- der Reichs- ürgestellte

Der W- Herrenberg- zur Heraus- den sich für- gegen den e- worauf die- Heroldsbill- schwerde des- Franz der l- richtsverwal- Realchule u- Ministerial- der Bilder- telege mit G- chen Offiz- zu beanstan- termal war- verstand für- Stellung aus- der Reichs- ürgestellte

Der W- Herrenberg- zur Heraus- den sich für- gegen den e- worauf die- Heroldsbill- schwerde des- Franz der l- richtsverwal- Realchule u- Ministerial- der Bilder- telege mit G- chen Offiz- zu beanstan- termal war- verstand für- Stellung aus- der Reichs- ürgestellte

Der W- Herrenberg- zur Heraus- den sich für- gegen den e- worauf die- Heroldsbill- schwerde des- Franz der l- richtsverwal- Realchule u- Ministerial- der Bilder- telege mit G- chen Offiz- zu beanstan- termal war- verstand für- Stellung aus- der Reichs- ürgestellte

Der W- Herrenberg- zur Heraus- den sich für- gegen den e- worauf die- Heroldsbill- schwerde des- Franz der l- richtsverwal- Realchule u- Ministerial- der Bilder- telege mit G- chen Offiz- zu beanstan- termal war- verstand für- Stellung aus- der Reichs- ürgestellte

